

Er konnte beim vierten Glas Wein
nie fröhlich und munter mehr sein.
Jetzt leistet er schlicht
auf's vierte Verzicht
und gießt sich das fünfte gleich ein.

Ein Amor Verfall'ner aus Füßen
verstand absolut nichts vom Küssen.
Für ihn war der Mund
nur Eingang zum Schlund;
er wird ihn jetzt *miss*-brauchen müssen.

Es hat eine Dame aus Limmer
vom Küssen partout keinen Schimmer.
Sie fängt an zu prusten,
zu niesen, zu husten
und Kopfstand zu machen im Zimmer.

Der Prinz küsst die Zofe perfekt – ,
sie quakt und trinkt Wasser statt Sekt.
Sie hoffte, man(n) böte
ihr so wie der Kröte
den Blaublutverwandlungseffekt.

Ein Kugelstoßmeister bemühte
den Bizep zu feurigster Blüte.
Die Kugel flog los;
man sah, wie sie bloß
noch sternschnuppenartig verglühte.

Ein Hürdenlauf-Senior vom Maintal
klagt sehr über heftige Beinqual.
und weil all die Hürden
zuviel für ihn würden,
nimmt er immer zwei gleich auf einmal.

Ein Schwerathlet frönte dem Hange
des Saunagenusses zu lange:
Wie Schaschlik am Spieß
erschien er und ließ
sich feiern beim Hochsprung mit Stange.

Ein Surfer in spe aus Groß-Brießen
will erst in der Wanne losschießen.
Es klappt auch schon gut,
drum fasst er jetzt Mut
und möchte bald Wasser reingießen.

Ein Sportanglerfeind aus Ambrasser
ist wahrlich ein Fischfängerhasser.
Die Tiere bedauert
er sehr, darum mauert
er Warnschilder ein unter Wasser.

Ein Marathonläufer aus Indien
der konnte das Ziel nicht gleich findien.
Jetzt will er im Tran
Türkei und Iran
im Endspurt noch ganz überwindien.

Es schraubt sich ein Rud'rer aus Lauben
ins hölzerne Boot fünfzehn Schrauben;
die drehen sich mit
zwölf Knoten im Schnitt.
Kann einer allein das noch glauben?

Ein Top-Slalomläufer aus Seiffen
kann nicht mehr die Skiwelt begreifen.
Er lief engagiert,
doch übertrainiert
und drehte an jedem Tor Schleifen.

Ein Basketballspieler probierte
den Wurf, der zum Spielgewinn führte:
Er gab seinem Ball
im Ring solchen Drall,
dass er noch beim Schlusspfiff rotierte.

Ein Drachensportsegler aus Aerzen
trug nicht seiner Frau Bild im Herzen – ,
ein Drachenbild klebte
am Flügel. S i e bebte
und konnte im Fluche nicht scherzen.

Ein Pfeil von dem Schützen aus Trogen
ist selten ins Ziel reingeflogen.
Der Bogen war gut,
doch er warf vor Wut
den Bogen mit Pfeil meist im Bogen.

Es hat jetzt ein Kegler aus Talten
den Orden „Gut Holz*wurm!*“ erhalten.
Er schob allzu keck
sein Kügelchen weg
und konnte zehn (!) Kegel erspalten.

Ein Bodenturnmeister aus Finland
beherrschte den schwierigen Kinnstand.
Die Zuschauer und
die Nase, der Mund
von ihm waren platt wie 'ne Pinnwand.

Ein Drachenflugschüler aus Trogen
ist über den Nordpol geflogen.
Er flog über Eck:
Bonn – Frankfurt – Quebec,
hat aber PANAM vorgezogen.

Es sucht eine tief Eingetauchte
das Prunkporzellan, das erlauchte
der Ming-Dynastie;
und bergen kann sie
zwölf Pappteller, leider gebrauchte.

Ein Feinschmeckerkoch aus Hessen
mag Delikatessen nur essen.
Am besten schmeckt ihm
ein großes Stück Priem,
dran hat er 'nen Narren gefressen.

Hein Limerick zahlt immer stur
den halben Konzertpreis nur.
Er hört beim Gedröhne
bloß leisere Töne
und pfeift auf die Vollpartitur.

Hein Limerick wurde geraten:
Nur nicht aus der Fassung geraten!
Nun schluckt er im Stillen
brav Abnahmepillen
und spöttisches Lachen statt Braten.

Fein Limerick wandelt in Kreisen,
wo alle ganz vornehm nur speisen.
Er protzt mit dem Geld
und fährt durch die Welt
in Zügen auf d o p p e l t e n Gleisen.

Es konnten zwei Flöhe im Garten
den Labetrunk kaum noch erwarten.
Da rief einer laut:
„Ich seh’ nackte Haut!“
Es waren zwei (N)Akt-Bildbuch-Schwarten.

Es passt zu George Dablju Bush
nichts andres als Pfuscher und als Husch.
Dem Wilhelm jedoch
gebührt immer noch
als malendem Dichter ein Tusch!

Es wurde dem Könige Friedrich
der Herrscherthron zunehmend widrig;
obwohl man ihn schrägte,
die Beine kurz sägte,
erschien er dem König zu niedrig.

Es hat ein Filou aus Sizilien
zur Werbung für Schein-Immobilien
die Texte verfasst.
Jetzt wirbt er im Knast
intern für gestreifte Text-ilien.

Ein Wanderer schlich barfuß zum Brocken.
Er wollte dort Hexen anlocken.
Ihn narren statt Asen
und Hexen nur Blasen.
Da war er dann doch von den Socken . . .

Ein Seemann kam heim aus Havanna
und wollte zu seiner Johanna;
doch die war verschwunden.
Er hat's überwunden,
hat endlich nun seine Susanna.

Dem Seemann und seiner Susanna
vergingen bald Liebe und Manna.
Das Mädchen blieb fort
und er er ging an Bord.
Dort traf er Marie aus Havanna.

Vielleicht kennt der Seemann die Hanna
noch nicht und er küsst auch nicht Anna.
Egal, wen er liebt,
er weiß ja: Es gibt
nicht nur in Havanna Havanna.

Ein Roboter hatte mit Bangen
und Hoffen solch' Feuer gefangen,
dass es bei ihm piepte;
drum hat die Geliebte
bis heute nach ihm kein Verlangen.

Ein Roboter träumte, er sei
auf Urlaub im Flug nach Hawaii.
Er steuerte aber
ganz rührend makaber
im Schläfe das *Stadtklärwerk 3*.

Ein Roboter ging mal in Strümpfen
spazieren im Dreck und in Sümpfen.
Er wusste genau,
es hat seine Frau
zum Glück keine Nase zum Rümpfen.

Ein Roboter zeigte ein Bild
von Rittern mit Rüstung und Schild:
„Das sind meine Ahnen,
Elektro-Germanen,
sie wurden durch Kurzschluss gegrillt!“

Ein Roboter war auf dem Mond
seit je das Alleinsein gewohnt.
Jetzt hat er erschreckt
im Spiegel entdeckt:
„Ich habe mich selber geklont!“

Ein Roboter wurde am Lech
zu anderen Robotern frech.
Er zischte und zuckte,
er trat sie und spuckte
und redete volltönig Blech.

Ein Roboter flog mal ins All
zur Venus mit Mach-Überschall.
Da sagte die Dame:
„Du *mach*-st wohl Reklame
bei uns für die I G Metall?“

Ein Roboter lief wie geleckert,
doch dann war er plötzlich defekt.
Er hatte versessen
nur Daten gefressen
und dabei kein Gramm abgespeckt.

Er scheute beim Checking in Boston
zurück vor den lumpigen Kosten
und hat für das Geld
sich Whisky bestellt;
so konnte er rasten und rosten.

Er kam dann sehr schnell aus dem Trott
und war ganz kaputti, k a p o t t ...
Er flog mit Gebimmel
zum Roboter-Himmel
und zählt dort nun wahrlich zum Schrott.